



Ein Stadtmodell auswerten: die nordamerikanische Stadt

Wie wir Menschen so haben alle Städte der Erde ihr individuelles Gesicht. Dieses wird von der topografischen Lage, der speziellen Geschichte, der Größe, Bedeutung und Funktion der Stadt bestimmt – und von ihren Bewohnern. Diese gehören verschiedenen Kulturräumen an und so unterscheiden sich auch die Städte auf den einzelnen Kontinenten.

In Europa blicken die meisten Städte auf eine lange Entwicklung seit dem Altertum oder dem Mittelalter zurück. Kirche, Burg und Marktplatz mit Rathaus finden sich oft im Zentrum der Altstadt, die ein unregelmäßiges Straßennetz hat. Nach außen folgen Bahnhof, Industrie- und Gewerbegebiete und Wohnviertel aus verschiedenen Zeitabschnitten mit einem regelmäßigen Straßennetz. „Jüngere Städte“ wie Karlsruhe, Mannheim, Rastatt oder Ludwigsburg bildeten sich um ein zentrales Schloss nach einem festgelegten Plan.

Noch jünger sind die Städte in Nord- und Südamerika. Trotzdem haben sie oft schon riesige Ausmaße und bilden den Kern großer Ballungsräume. Ihre städtebauliche Entwicklung folgt nach bestimmten Regeln. So ist es möglich, ein **Stadtmodell** vom Typ der nordamerikanischen Stadt darzustellen.



1 Gegenständliches Stadtmodell des Berliner Regierungsviertels

Ein Stadtmodell auswerten

1. Schritt: Stadtstruktur beschreiben

Beschreibe den Aufbau von innen nach außen.

2. Schritt: Prozesse, die das Stadtbild verändern, beschreiben und erklären

Welche Prozesse deuten die Pfeile an?

Welche Verlagerungen und Veränderungen finden in den Stadtbereichen statt?

3. Schritt: Entwicklungsprobleme der Stadt erkennen und beurteilen

Wie entwickelt sich die Stadt weiter?

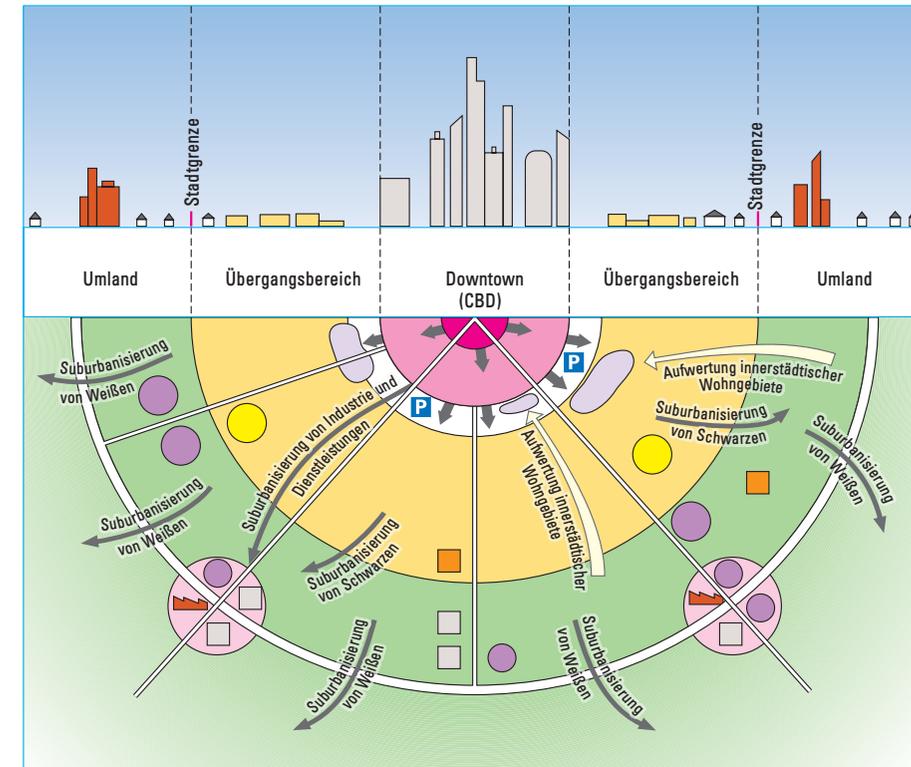
Welche Probleme ergeben sich dabei in den einzelnen Stadtbereichen.

Wie sollten Stadtplaner eingreifen?

1 Werte des Stadtmodell 2 aus.

- a) Ordne die Fotos 3 – 6 dem Modell zu.
- b) Führe die Schritte 1 – 3 durch.

2 Arbeite mit einem geeigneten Stadtplan. Entwirf das Stadtmodell einer mitteleuropäischen Stadt.



2 Stadtmodell einer nordamerikanischen Stadt

- Central Business District (CBD) Hauptgeschäftszentrum
- Downtown (Innenstadt)
- P Parkplätze
- Übergangsbereich
- Umland mit Suburbs
- sanierte Bereiche
- Apartmentkomplexe
- Industrie
- private, abgeschottete Stadtteile reicherer Bevölkerungsschichten
- Sozialer Wohnungsbau
- Büropark, Forschung und Entwicklung
- ➔ Ausdehnung
- Edge cities (neue städtische Siedlungen im Umland, entstanden durch die Abwanderung städtischer Wohnbevölkerung aus der Kernstadt, mit allen Merkmalen einer eigenen Stadt)
- Autobahnen
- Schnellstraßen



3 CBD in Seattle



5 Einfamilienhaussiedlung in Phoenix



4 Lofts in New York



6 Mall in Minneapolis

Modelle sind vereinfachte Abbildungen einer komplexen Wirklichkeit. Dabei unterscheidet man gegenständliche und gedankliche Modelle. Bezogen auf die Stadt heißt dies: Stadtplaner lassen gegenständliche Stadtmodelle anfertigen, um die künftige Bebauung eines Stadtteils sichtbar zu machen. Anders aber die gedankliche Vorstellung vom Aufbau einer Stadt: In Form einer Zeichnung wird die Struktur und Entwicklung einprägsam dargestellt.